

## Schlussbericht Stuttgart & Ankündigung Düsseldorf 2023

### In aller Munde: Die Stuttgarter ARCHITECT@WORK legt die Latte hoch

*Stuttgart schließt nahtlos an den großen Erfolg von Hamburg an: Das Ergebnis der vorletzten deutschen Ausgabe 2023 des exklusiven Messeformats kann sich sehen lassen.*

---

Manchmal ist es schön, wenn alles gleichbleibt. Gemeint sind hier natürlich Qualität und Anspruch, Innovationskraft und Besucherströme. Die ARCHITECT@WORK landete mit der Ausgabe Stuttgart, die vor wenigen Tagen zu Ende gegangen ist, mit über 2.700 Besuchern, die sich von 192 Ausstellern begeistern und inspirieren ließen, eine der besten Ergebnisse überhaupt. Immer mehr Architekt\*innen, Entwickler\*innen, Investor\*innen und Interiordesigner\*innen lassen sich die Gelegenheit, Produkte live erleben zu können und im persönlichen Gespräch alle Informationen aus erster Hand zu erhalten, nicht entgehen. Trotz digitaler Möglichkeiten wird die analoge Beratung und Präsentation sehr wertgeschätzt – das zeigt sich gerade in einer Veranstaltung wie der ARCHITECT@WORK, die diesen Aspekt nie aus den Augen verloren hat.

Doch die ARCHITECT@WORK war und ist schon immer viel mehr als eine klassische Messe. Mit dem umfangreichen und sehr facettenreichen Vorträgen, die jeweils unter einem Hauptthema zusammengefasst sind, im Einzelnen jedoch vielschichtig und repräsentativ für die unterschiedlichen Zugänge der eingeladenen Architekturbüros und Redner\*innen motivieren, über Standpunkte, die vielleicht manchmal schon festgefahren scheinen doch auch einmal neu nachzudenken, geht die ARCHITECT@WORK ihren eigenen und damit ganz besonderen Weg, der großen Anklang beim Zielpublikum findet. Die Zahlen sprechen eine ganz klare Sprache.

Von den Besuchern sehr geschätzt wird unter anderem die überschaubare Größe der Messe: Nicht zu groß und nicht zu klein, kann man einen guten Überblick gewinnen, und es kommt sehr schnell zu einem interaktiven Kontakt zu den Ausstellern. Auch die Gastredner sind begeistert: Selten gibt es so ein interessiertes Publikum, das die Vorträge zusätzlich durch spannende Fragen und einen angeregten Diskurs zusätzlich bereichert. Die Aussteller betonen wiederum den Vorteil, direkt an ihre Zielgruppe herantreten und gezielt beraten zu können. In einem Punkt sind sich alle Beteiligten mehr als einig: Es ist ein rundum gelungener Messeauftritt.

Und schon bald steht die letzte ARCHITECT@WORK 2023 in Deutschland vor der Tür: Anfang Dezember, konkret am 6. und 7. Dezember 2023 öffnet die Messe in Düsseldorf ihre Tore für ein spannendes Finale in diesem erfolgreichen Jahr. Auch diese Edition ist mit 224 Ausstellern bereits ausgebucht und bestätigt einmal mehr das große Interesse an der Ausrichtung der Messe. Noch einmal kann man sich hier dem Jahresthema „LEICHT.BAU“ intensiv widmen – eine gute Gelegenheit, sollte man Hamburg und Stuttgart versäumt haben. 2025 kehrt die ARCHITECT@WORK dann im bewährten Zwei-Jahres-Rhythmus wieder nach Hamburg, Stuttgart und Düsseldorf zurück. Es heißt also: Dranbleiben!

---

*Alle wichtigen Informationen zur Edition ARCHITECT@WORK 2023 finden Sie unter [www.architectatwork.de](http://www.architectatwork.de)*

*Anders als bei traditionellen Fachmessen im Bereich Bau und Architektur wurde ARCHITECT@WORK von vier Innenarchitekten speziell für das einschlägige Zielpublikum entwickelt. Ausgewählte Aussteller präsentieren selektierte Produkte, wobei es sich ausschließlich um Innovationen handelt, das Präsentations-Layout ist speziell auf die Bedürfnisse der Zielgruppe ausgerichtet.*

*Die A@W findet Europaweit in 16 verschiedenen Ländern und 31 Standorten statt.*

